



Illustrierte Monatsschrift für das gesamte Erzgebirge, Osterland und Vogtland.

Jahrgang III. No. 6.

Nachdruck verboten. — Alle Rechte vorbehalten.

März 1904.

Ostern.

Jubelt dem Leben ein Osterlied!
 Wie es hervorquillt aus Knospen und Blüten,
 Lenzfroh erwacht unter Sausen und Wüten!
 Jubelt dem Leben ein Osterlied!

Christ ist erstanden, der Tod nur ein Wahn.
 Schauet das Sprossen auf Gräbern, in
 Gründen!

Ostern der harrenden Welt zu verkünden,
 Steigen die Lerchen zur Sonne hinan.

Alles, was atmet, freut sich des Lichts,
 Freut sich des Seins auf der grünenden Erde.
 Mensch, und rings in dem mächtigen „Werde“
 Suchst Du Dein Glück in dem Schoße des
 Nichts?

Sieh, das Erwachen so herrlich, so nah!
 Kreisende Kräfte geheimnisvoll drängen,
 Immer aufs Neue die Gräfte zu sprengen.
 Ostern erblühet aus Golgatha!

R. Sp.